

2-TAGES-PRAXISSEMINAR

NEU Fachgerechte Dachmontage von PV-Anlagen

Um Photovoltaik-Anlagen sicher und nachhaltig auf dem Dach zu montieren, müssen sich zukünftige Montageprofis mit komplexen Fragen auseinandersetzen. Es ist wichtig zunächst zu erkennen, ob die bestehende Bedachung und ihre einzelnen Funktionsschichten intakt sind und regelkonform verbaut wurden, da eine Photovoltaik-Anlage nur auf eine funktionstüchtige Eindeckung aufgebaut werden sollte. Beim Einbau von Dachhaken zur Aufnahme des Schienensystems sind die Deckmaterialien fachgerecht anzubringen und eine unnötige Schwächung des Deckstoffes zu vermeiden um die Langlebigkeit einer Bedachung nicht zu gefährden, damit diese Belastungen durch Wind, Regen oder Schnee weiterhin standhalten kann. Ein unsachgemäßer Einbau der Befestigungselemente kann zu Feuchtigkeitsschäden im Baukörper führen und enorme Folgekosten verursachen.

Praxisnah und kompakt erhalten Sie deshalb in unserem neuen 2-tägigen Seminar das Expertenwissen, um all diese Aspekte bei der Montage von Photovoltaik-Anlagen regelkonform zu berücksichtigen.

Auf unseren Übungsdächern mit unterschiedlichen Dacheindeckungen erproben Sie – begleitet durch unsere Experten aus dem Dachdeckerhandwerk – die Theorie sofort in der Praxis. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermeidung typischer Montagefehler.

Kombinieren Sie diesen Kurs auch gern bei Bedarf mit unserem zweitägigen **Praxisseminar zur elektrotechnischen Installation der PV-Anlagenkomponenten** und vergrößern Sie so Ihr Angebotsportfolio.

Dauer: 2 Tage / 8:00 - 15:15 Uhr

Termine: Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Kosten: 1050 EUR
inkl. Seminarunterlagen

Ort: Groß Kreuz (OT Götz)



Kursinhalt

- + Das Dach im Allgemeinen, Funktionen, Arten und Formen
- + Schichtenaufbau einer Dacheindeckung und Funktion der einzelnen Baustoffe
- + Verschiedene Eindeckmaterialien und Eindeckarten
- + Regelwerk des Deutschen Dachdeckerhandwerks und Herstellervorschriften
- + Landesbauordnungen und rechtliche Grundlagen
- + Sicheres Arbeiten auf dem Dach
- + Einbau von Einbauteilen im Allgemeinen und für PV-Unterkonstruktion
- + Bearbeitung von Deckstoffen

Bitte beachten Sie

Der Abschluss des Kurses berechtigt Sie noch nicht, die Installation von Photovoltaikanlagen selbständig gewerblich auszuführen. Die Dach- und Fassadenmontage von Photovoltaikanlagen stellt im Regelfall eine wesentliche Tätigkeit des Dachdeckerhandwerks dar, die der Eintragungspflicht in der Handwerksrolle unterliegt.

Die jeweils örtlich zuständige Handwerkskammer berät Sie gern zu den Eintragungsvoraussetzungen.



Ihr Dozent

Holger Münster

Spezialist Dachmontage
von PV-Anlagen

Dachdeckermeister

Fachleiter und Sachverständiger für Dach-,
Wand- und Abdichtungstechniken

Seit 2011 Dozent an der Handwerkskammer Potsdam

Seit 2014 Leiter der Meisterausbildung Teil 1 an der
Handwerkskammer Potsdam im Dachdeckerhandwerk

Allgemeine Informationen



Zielgruppe

Neu- und Quereinsteiger in der PV-Branche



Abschluss

Zertifikat der Handwerkskammer Potsdam



Förderung

Wir informieren Sie über die verschiedenen Fördermöglichkeiten und unterstützen Sie bei den Anträgen. Weitere Infos unter:

www.bildung-energie.de/foerderungsmoeglichkeiten



Anfahrt

PKW: Götz liegt zwischen Potsdam und Brandenburg an der Havel. Kostenfreie Parkplätze stehen direkt vor dem Gebäude zur Verfügung.

ÖPNV: Wenn Sie am Bahnhof Götz aussteigen, erreichen Sie den Bildungscampus zu Fuß in fünf Minuten (Regionalbahn 1, Brandenburg-Berlin).

Welche Weiterbildung ist für Sie die richtige?

Wir informieren Sie gerne zu unseren Kursangeboten sowie zu den Finanzierungsmöglichkeiten für Betriebe und Privatpersonen.

Handwerkskammer Potsdam

Bildungs- und Innovationscampus Handwerk (BIH)

Am Mühlenberg 15

14550 Groß Kreutz (Havel)

Ansprechpartnerin

Eva Koletnik

+49 33207 34-231

eva.koletnik@hwkpotsdam.de

Weitere Kurse finden Sie auf unserer Webseite

www.bildung-energie.de



 **KompetenzzentrumEnergiespeicherung**

 **kompetenzzentrum-energiespeicherung**

 **@KomZet**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages